

Wolfenbüttel, eine feste Stadt an der Oker, südlich von Braunschweig, in einer niedrigen und morastigen Gegend mit 7000 Einwohner. Es ist ein angenehmer Ort mit vielen schönen Häusern und andern Gebäuden, auch einem Denkmal des berühmten Gelehrten Lessing. Die herzogliche Büchersammlung, welche Lessing unter seiner Aufsicht hatte, ist eine der ansehnlichsten in ganz Teutschland. — Das dasige Schloß war sonst der Wohnsitz der Herzoge, weswegen man sie auch Herzoge von Braunschweig = Wolfenbüttel nennt.

Salzdalum, nordöstlich, ganz nahe an Wolfenbüttel. Seinen Namen hat es von einem alten ergiebigen Salzwerk, das nicht weit davon ist. — Schleppenstadt.

Helmstädt, nordöstlich von Wolfenbüttel, hatte ehemals eine Universität.

## 2. Das Fürstenthum Blankenburg.

Das kleine Fürstenthum Blankenburg liegt theils auftheils vor dem Harz. In diesem Ländchen ist die berühmte Baumanns- und Bielsöhle, in welchen man die seltsamsten Figuren von Tropfstein sieht. Es fallen nämlich beständig Wassertropfen von dem Gewölbe herab, die zu Stein werden, und allerlei Gestalten bilden. Die Baumannshöhle besteht eigentlich aus sechs finstern Höhlen, wozu der Eingang mit einer Thür verschlossen ist.

Blankenburg, eine kleine Stadt mit einem herzoglichen Schloß, ist die Hauptstadt des Ländchens.